

SPORTABZEICHEN-ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



Die Sieger des Familienwettbewerbs mit Moderator Martin Schäfer (von links): Stadtrat Rainer Kohlstruck, Vorstandsmitglied der Sparkasse Fulda Horst Habermehl, Sportkreisvorsitzenden der Hein-Peter Möller (rechts) und Sportabzeichenbeauftragte Elke Piaskowski (Fünfte von rechts).
Fotos: Charlie Rölff

Glückliche Gewinner, Prüfer und Ehrengäste

Rund 500 Gäste und buntes Programm bei Siegerehrung des Sportabzeichenwettbewerbs

PETERSBERG

Als „schöne, kurzweilige Veranstaltung“ bezeichnete Hein-Peter Möller, Vorsitzender des Sportkreises Fulda-Hünfeld, die zehnte Auflage des Sportabzeichenwettbewerbs für Familien und Firmen. Etwa 500 Gäste waren am Freitag seiner Einladung ins Petersberger Propsteihaus gefolgt, um als Sportabzeichen-Absolventen an der Verlosung toller Preise teilzunehmen und sich eines bunten Programmes zu erfreuen.

Von unserem Redaktionsmitglied
HELENA SAUER

Doch nicht nur für die vielen Familien und Firmen war es ein großer Abend. Auch die Prüfer kamen auf ihre Kosten und wurden für die langjährige Ab-

nahme des Sportabzeichens geehrt. „Die Leistung derer vorzustellen, die uns seit mindestens 25 Jahren die Treue halten, ist uns heute Abend ein besonderes Anliegen“, betonte Moderator und stellvertretender Sportkreisvorsitzender Martin Schäfer und ergänzte, dass die Arbeit des Sportkreises Fulda-Hünfeld ohne das große Engagement der Prüfer nicht möglich wäre. „Sie sind es, die die Teilnehmer motivieren und sie bei der Abnahme der einzelnen Disziplinen immer fair behandeln“, befand auch Kreisbeigeordneter Hermann Müller. Außerdem machte er deutlich, wie viele Menschen sich tatsächlich der Herausforderung des Sportabzeichens stellen. Es beginne schon im Kindergartenalter, und selbst 90-Jährige seien dabei. Kein Wunder also, dass der Sportkreis Fulda-Hünfeld mit derzeit etwa 5500 abgelegten Sportabzeichen weiterhin an Hessens Spitze steht. „Auch wenn wir damit das Vorjahresergebnis knapp verfehlt haben, können



Die Gruppe „Flying Emotions“ vom TV Hosenfeld tanzte für das Publikum.



Verwandlungskünstler Stefan Dietrich brachte die Gäste zum Lachen.



Karl Peffermann (links) und Martin Schäfer verkündeten die Gewinner.

PREISE UND GEWINNER

FAMILIENWETTBEWERB

500-Euro-Reisegutschein: Joachim Fuß (Flieden), Sandra Schneider (Großnieder).

250-Euro-Reisegutschein: Thomas Eckert (Flieden), Manfred Mott (Flieden), Annette Bien (Fulda), Birgit Stingl (Fulda).

Trainingsanzüge: Lothar Huber (Ebersburg), Chris-

tian Bayer (Fulda), Stefan Simon (Fulda), Irmgard Warmuth (Fulda), Simone Hartmann (Fulda).

FIRMENWETTBEWERB

Hüttenabend auf der Enzi-anhütte: Arthur Weissbach GmbH, Kali+Salz-Werk Neuhoof, Stadtverwaltung Fulda, Freiwillige Feuerwehr Fulda.

wir stolz darauf sein“, sagte Hein-Peter Möller. Er verriet, dass zu den Absolventen 197 Familien mit 596 Personen sowie 16 Firmen mit 241 Mitarbeitern gehören.

„Sportliche Betätigung verbindet eben“, stellte Peter Zemig von der Gemeinde Petersberg fest und war stolz, dass das Propsteihaus erstmals Austragungsort der Sportabzeichen-Abschlussveranstaltung war. Die hohe Besucherzahl spreche für sich und zeige, wie viel Attraktivität der Wettbewerb genieße.

Die unheimlich große Resonanz ließ auch Horst Habermehl, Vorstandsmitglied der Sparkasse Fulda, nicht unerwähnt: „Das ist toll und motiviert uns als Hauptsponsor,

den Sportabzeichenwettbewerb auch weiterhin zu unterstützen.“ Die Sparkasse Fulda engagiere sich gerne für das Sportabzeichen und wolle möglichst viele Sportler mit ihrer Förderung begeistern.

Anerkennung und Lob gab es nicht zuletzt von Stadtrat Rainer Kohlstruck. Er bedankte sich bei allen, die sich im Sport engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit leisteten. „Sport ermöglicht es, sich Ziele zu setzen und immer wieder Neues zu erreichen. Sport erzeugt Zufriedenheit und ist eine gute Schule fürs Leben. Sport hält jung, macht hübsch und erfolgreich“, brachte es Kohlstruck auf den Punkt.

Letzteres bewiesen vor allem

die 14 jungen Damen der Gruppe „Flying Emotions“ vom TV Hosenfeld, die mit ihrer akrobatischen Tanzdarbietung „Tausendundeine Nacht“ den Zuschauern den Zauber des Orients näherbrachten.

Ganz nah am Publikum war auch Verwandlungskünstler Stefan Dietrich. Von Schäfer als „der Mann mit den 1000 Gesichtern“ angekündigt, hopste der Eiterfelder in Pappkostümen mal als Biene Maja, mal als Heino, Elvis oder als Rose (Titanic) über die Bühne. Während er geknackte mit dem Publikum spielte, stand „Glücksprinz“ Karl Peffermann noch etwas unbeholfen vor den rund 500 Gästen. Als Assistent von Martin Schäfer hatte der Achtjährige die ehrenwerte Aufgabe, die Losnummern aus der Trommel zu ziehen und die glücklichen Sieger des Wettbewerbs zu verkünden.



Sportkreisvorsitzender Hein-Peter Möller (rechts) und Sportabzeichenbeauftragte Elke Piaskowski (Zweite von rechts) ehrten langjährige Sportabzeichenprüfer.

DIE GEEHRTEN

SPORTABZEICHENPRÜFER

- 25 Jahre:** Renate Krimmel, Jürgen Krimmel (beide Stützpunkt Steinbach, Manfred Heinrich (Mackenzell), Isolde Wiegand (Arzell, Eiterfeld), Bernd Trautwein, Harald Storch (Bundespolizei), Peter Bolz (Fulda), Lothar Hillenbrand, Josef Hillenbrand (beide Hosenfeld).
- 35 Jahre:** Birgit Ludwig-

- Trietsch (Burghaun), Lothar Huber (Weyhers), Hartmut Ruppenthal (Fulda), Stella Rieger (Steinbach).
- 40 Jahre:** Ferdinand Möller (Fulda, Bundespolizei).
- 45 Jahre:** Raimund Mück (Schmalnau), Birgit Schwertner-Slavecsek (Schule), Klaus Dieter Stein (Künzell).
- 50 Jahre:** Winfried Gaul (Petersberg).